

Cu	=	67.13
Zn	=	32.93
Pb	=	0.01
		100.07.

116. F. Beilstein u. L. Jawein: Behandlung der Bunsen'schen Elemente.

(Eingegangen am 13. März.)

Es ist ein grosser Uebelstand, dass an den in chemischen Laboratorien benutzten Elementen die metallischen Verbindungsstücke, Leitungsdräthe und Klemmschrauben rasch rosten und dann den galvanischen Strom hemmen. Fort und fort ist man genöthigt, durch Anfeilen oder Abreiben frischleitende Oberflächen herzustellen. Wir glauben dem chemischen Publikum durch Mittheilung eines sehr einfachen Mittels, welches den gerügten Uebelstand ganz erheblich vermindert, einen Dienst zu erweisen.

Alle blank geputzten Metalltheile der Batterie reiben wir nämlich mit Oleonaphta ein. Dies ist ein aus kaukasischem Petroleum bereitetes, gut gereinigtes Schmieröl, das von der Fabrik von Ragosin in Nischny-Nowgorod in grossen Mengen und zu niederem Preise in den Handel gebracht wird. Die Verbindungsbleche erhalten sich lange Zeit unverändert. An den Klemmschrauben, welche auf der in Salpetersäure tauchenden Kohle sitzen, ist nicht die geringste Rostbildung wahrzunehmen. Die geringe Menge Oel, welche auf der Oberfläche der Metalltheile haften bleibt, setzt dem Strom keinen merkbaren Widerstand entgegen. Vielleicht mögen empfindliche Widerstandsmessungen eine Differenz ergeben, bei unseren elektrolytischen Versuchen vermochten wir durchaus keinen Unterschied wahrzunehmen.

St. Petersburg, Technologisches Institut.

117. W. Königs: Ueber Nitrochinolin.

Mittheilung aus dem chem. Laborat. d. Akad. d. Wissenschaften in München.]

(Eingegangen am 13. März.)

Die nahen Beziehungen, welche ich vor Kurzem¹⁾ zwischen der Cinchoninsäure und der Oxycinchoninsäure einerseits und dem Chinolin andererseits nachgewiesen habe, veranlassten mich geeignete Anhaltspunkte für ein eingehendes Studium des Chinolins zu suchen. Substitutionsprodukte desselben sind im Jahre 1870 von Lubavin²⁾

¹⁾ Diese Berichte XII, 79.

²⁾ Ann. Chem. Pharm. 155, S. 311.